

Mixed-Runde eröffnet



Auch die Mixed-Volleyballer starteten in die neue Saison. Erstmals dabei ist ein Team der Red Cocks, deren Vorgänger-Verein, der TSV Medizin, regelmäßig bis 1990 Damen im Aufgebot hatte. Danach gab es ausschließlich Herrenteams. Der KSV Pillgram, im vergangenen Jahr mit einer Damenmannschaft dabei, nimmt nun ebenfalls mit einem Mixed-Team am Frankfurter Spielbetrieb teil.

Zum Eingewöhnen mussten die Pillgramer gleich gegen das Team der LVA ran und konnten mit großem Einsatz und Kampfeswillen ihren ersten Sieg einfahren – 25 : 22, 25 : 22. Das folgende Match, LVA gegen den Stadtmeister FVV, nutzten die Pillgramer zum Erkunden von Stärken und Schwächen des Meisters. Damit gingen sie gut gerüstet in die Partie. Schon im ersten Durchgang hielten sie ganz gut mit (3 : 8, 15 : 19) und steckten die 19 : 25 Niederlage weg. Nach verhaltenem Beginn in Satz zwei (4 : 6) fuhren sie alle Geschütze auf und wehrten immer erfolgreicher die gegnerischen Angriffe ab. Über die Stationen 10 : 7 und 19 : 15 erkämpften sie sich den 25 : 19 Sieg und damit den Satzausgleich. Der Tiebreak glich einem spannenden Krimi, den der FVV 1998 dann knapp mit 15 : 13 für sich entscheiden konnte.

Auf dem Nachbarfeld mussten die Red Cocks gegen Rot Weiß I und Tripoint antreten. Für eine Überraschung sorgte der MSV Tripoint, der sich nach zwei ganz engen Sätzen (23 : 25, 26 : 24) im Tiebreak gegen die Rot Weißen deutlich durchsetzen konnte – 15 : 7. Überzeugend wurden auch die Red Cocks mit einer Niederlage (22 : 25, 21 : 25) vom Feld geschickt.

Beim dritten Turnier des Abends hatten die Zombies als Vizemeister mit ihren Gegnern Rot Weiß II und Einheit nur wenig Mühe und konnten ohne Satzverlust die ersten vier Punkte einfahren. Im Duell der Unterlegenen gegeneinander musste der Tiebreak her, den Einheit denkbar knapp (15 : 13) für sich entscheiden konnte.